

Anhang

Inhaltsverzeichnis

<u>Nr.</u>		<u>Seite</u>
1	PROJEKTKOORDINATION UND EVALUATION	1
2	IMPLEMENTIERUNG UND KOORDINATION IN DEN PILOTLÄNDERN	7
3	DOKUMENTATION VON NUTZERMERKMALEN	9
4	BEFRAGUNG DER KURSTEILNEHMER/INNEN	15
5	BEFRAGUNG DER PROJEKTMANAGER/INNEN	16

Tabellenverzeichnis

Tab.		Seite
Tab. 1:	Beurteilung „Kick-Off“ Konferenz hinsichtlich Inhalt und Durchführung	1
Tab. 2:	Beurteilung des „Workshop I“ hinsichtlich Inhalt und Durchführung	2
Tab. 3:	Beurteilung des „Workshop II“ hinsichtlich Inhalt und Durchführung	3
Tab. 4:	Beurteilung der Durchführung der RAR Untersuchung	4
Tab. 5:	Durchführung der RAR-Untersuchung	4
Tab. 6:	Zufriedenheit mit dem Verlauf von ...	4
Tab. 7:	Inhalte von Kick-Off und Workshops I und II	4
Tab. 8:	Inhalt von Kick-Off und Workshop II	5
Tab. 9:	Durchführung von Kick-Off und Workshops	5
Tab. 10:	Zufriedenheit mit Kick-Off und Workshops	5
Tab. 11:	Beurteilung des „Train-the-trainer“-Seminars hinsichtlich Inhalt und Durchführung	6
Tab. 12:	Ausmaß der erwarteten Schwierigkeiten bei der Zielerreichung (zum Zeitpunkt der Kick-off-Konferenz)	7
Tab. 13:	Beurteilung der Durchführung der RAR Untersuchung (zum Zeitpunkt des Workshop I)	8
Tab. 14:	Stand der Implementierung im eigenen Land (zum Zeitpunkt des Workshop II)	8
Tab. 15:	Geschlecht	9
Tab. 16:	Geschlecht nach Ländern	9
Tab. 17:	Alter nach Geschlecht	10
Tab. 18:	Durchschnittsalter nach Ländern	10
Tab. 19:	Wohnsituation	11
Tab. 20:	Vermittelnde Instanz nach Ländern	12
Tab. 21:	Konsum - jemals im Leben ja“ – nach Ländern und Substanzen	13
Tab. 22:	Daten zur Inanspruchnahme des Angebots nach Ländern	14
Tab. 23:	Verteilung differenziert nach Ländern	15
Tab. 24:	Geschlecht	15
Tab. 25:	Alter	15
Tab. 26:	Zufriedenheit mit dem fachlichen Austausch zwischen den beteiligten Ländern	16
Tab. 27:	Zufriedenheit mit der Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses sowie zur Vertiefung des Informationsstands	16
Tab. 28:	Beurteilung von Umsetzungsaspekten	16
Tab. 29:	Beurteilung von Kooperationsaspekten	17
Tab. 30:	Beurteilung von Rahmenbedingungen	17

1 Projektkoordination und Evaluation¹

Tab. 1: Beurteilung „Kick-Off“ Konferenz hinsichtlich Inhalt und Durchführung

Inhalt (5 Items)	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Die Ziele des Projekts „FreD goes net“ wurden umfassend dargestellt.	10	62,5	6	37,5	0	0,0	0	0,0
Ablauf und Organisation des Projekts „FreD goes net“ wurden umfassend dargestellt.	13	81,3	3	18,8	0	0,0	0	0,0
Erste Absprachen zur Umsetzung des Projekts „FreD goes net“ in meinem Land sind eindeutig.	5	31,3	11	68,8	0	0,0	0	0,0
Die Methode „Rapid Assessment and Respones (RAR)“ wurde dargestellt.	11	68,8	5	31,3	0	0,0	0	0,0
Die Absprachen zur Anwendung der Methode RAR sind eindeutig.	3	18,8	13	81,3	0	0,0	0	0,0
SUMME der Items	42	52,5	38	47,5	0	0,0	0	0,0
Evaluation (2 Items)								
Das Konzept der Evaluation wurde umfassend dargestellt.	8	50,0	7	43,8	1	6,3	0	0,0
Erste Absprachen zur Durchführung der Evaluation sind eindeutig.	5	31,3	10	62,5	0	0,0	0	0,0
SUMME der Items	13	41,9	17	54,8	1	3,2	0	0,0
Durchführung (3 Items)								
Die Atmosphäre des „Kick-Off“ war gut.	15	93,8	1	6,3	0	0,0	0	0,0
Der zeitliche Rahmen war angemessen.	11	68,8	3	18,8	2	12,5	0	0,0
Ich hatte genug Gelegenheit, meine Fragen und Anregungen einzubringen.	11	68,8	5	31,3	0	0,0	0	0,0
SUMME der Items	37	77,1	9	18,8	2	4,2	0	0,0

¹ Anmerkung zur Auswertung: Nicht für alle Fragen liegen die Angaben der befragten Personen vollständig vor. Die Auswertungen sind immer auf die für die jeweilige Frage gültigen Antworten/Angaben bezogen.

Tab. 2: Beurteilung des „Workshop I“ hinsichtlich Inhalt und Durchführung

Inhalt (5 Items)	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Die Länderergebnisse des RAR wurden umfassend dargestellt.	7	41,2	10	58,8	0	0,0	0	0,0
Die Schlüsselthemen des Manuals wurden identifiziert und festgelegt.	7	46,7	6	40,0	2	13,3	0	0,0
Die nächsten Arbeitsschritte sind eindeutig vereinbart.	10	58,8	7	41,2	0	0,0	0	0,0
Zur Öffentlichkeitsarbeit wurden Ideen gesammelt und ausgetauscht.	10	66,7	4	26,7	1	6,7	0	0,0
Ich habe hilfreiche Anregungen für die Umsetzung von Fred goes net in meinem Land bekommen.	7	41,2	7	41,2	3	17,6	0	0,0
Summe der Items	41	50,6	34	42,0	6	7,4	0	0,0
Durchführung (3 Items)								
Die Atmosphäre des Workshops I war gut.	15	88,2	1	5,9	1	5,9	0	0,0
Der zeitliche Rahmen war angemessen.	9	52,9	6	35,3	2	11,8	0	0,0
Ich hatte genug Gelegenheit, meine Fragen und Anregungen einzubringen.	14	82,4	3	17,6	0	0,0	0	0,0
SUMME	38	74,5	10	19,6	3	5,9	0	0,0

Tab. 3: Beurteilung des „Workshop II“ hinsichtlich Inhalt und Durchführung

Inhalt (6 Items)	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Der Entwurf des Manuals „FreD goes net“ (Teil 1) lag rechtzeitig vor.	8	57,1	5	35,7	1	7,1	0	0,0
Kapitel 2 (Einführung) des Manuals wurde ausreichend diskutiert.	8	57,1	6	42,9	0	0,0	0	0,0
Kapitel 3 (theoretische und methodische Grundlagen) des Manuals wurde ausreichend diskutiert.	10	71,4	4	28,6	0	0,0	0	0,0
Kapitel 4 (Implementierung) des Manuals wurde ausreichend diskutiert.	11	78,6	2	14,3	1	7,1	0	0,0
Praktische Fragen zur Durchführung der Kurse wurden ausreichend diskutiert.	9	64,3	5	35,7	0	0,0	0	0,0
Die Inhalte der Flyer für die Kursteilnehmer/innen wurden ausreichend diskutiert, sodass ich jetzt den Flyer für mein Land erstellen kann.	9	64,3	3	21,4	2	14,3	0	0,0
SUMME der Items	55	65,6	25	29,8	4	4,8	0	0,0
Evaluation (1 Item)								
Die Evaluationsinstrumente zur Durchführung von „FreD goes net“ wurden vorgestellt und ausreichend diskutiert.	13	92,9	0	,0	1	7,1	0	0,0
Durchführung (3 Items)								
Die Atmosphäre des „Workshops II“ war gut.	11	78,6	3	21,4	0	0,0	0	0,0
Der zeitliche Rahmen war angemessen	12	85,7	2	14,3	0	0,0	0	0,0
Ich hatte genug Gelegenheit, meine Fragen und Anregungen einzubringen.	9	64,3	3	21,4	2	14,3	0	0,0
SUMME der Items	32	76,2	8	19,0	2	4,8	0	0,0

Tab. 4: Beurteilung der Durchführung der RAR Untersuchung

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
In meinem Land wurde die Internet- und Literaturrecherche erfolgreich durchgeführt.	12	70,6	5	29,4	0	0,0	0	0,0
In meinem Land haben die Ergebnisse der Recherche wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf die nationalen Voraussetzungen geliefert	7	41,2	8	47,1	2	11,8	0	0,0
In meinem Land haben die Ergebnisse der Recherche wichtige Erkenntnisse zum Stand der Frühinterventionsmaßnahmen geliefert.	5	29,4	10	58,8	1	5,9	1	5,9
In meinem Land sind die Ergebnisse der Recherche zum Stand der Frühintervention hilfreich zur Umsetzung von „Fred goes net“.	4	23,5	7	41,2	4	23,5	2	11,8
SUMME RAR 1	28	41,2	30	44,1	7	10,3	3	4,4

Tab. 5: Durchführung der RAR-Untersuchung (Items Gesamt)

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
RAR-Untersuchung	28	41,2	30	44,1	7	10,3	3	4,4

Tab. 6: Zufriedenheit mit dem Verlauf von ...

	sehr zufrieden		eher zufrieden		eher nicht zufrieden		überhaupt nicht zufrieden	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Kick-Off-Konferenz	8	50,0	8	50,0	0	0,0	0	0,0
Workshop I	7	41,2	9	52,9	1	5,9	0	0,0
Workshop II	9	64,3	5	35,7	0	0,0	0	0,0

Tab. 7: Inhalte von Kick-Off und Workshops I und II (Items Gesamt)

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Bewertung der Inhalte	138	56,3	97	39,6	10	4,1	0	0,0

Tab. 8: *Inhalt von Kick-Off und Workshop II (Items Gesamt)*

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Evaluation	26	57,8	17	37,8	2	4,4	0	0,0

Tab. 9: *Durchführung von Kick-Off und Workshops (Items Gesamt)*

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Durchführung der Veranstaltungen	107	75,9	27	19,1	7	5,0	0	0,0

Tab. 10: *Zufriedenheit mit Kick-Off und Workshops (Items Gesamt)*

	sehr zufrieden		eher zufrieden		eher nicht zufrieden		überhaupt nicht zufrieden	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Zufriedenheit mit dem Verlauf	24	51,1	22	46,8	1	2,1	0	0,0

Tab. 11: Beurteilung des „Train-the-trainer“-Seminars hinsichtlich Inhalt und Durchführung

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Die Methode des Motivational Interviewings (MI) wurde vorgestellt und ausreichend trainiert.	8	32,0	12	48,0	2	8,0	3	12,0
Die Methoden zur Durchführung der Kurse wurden vorgestellt und ausreichend erklärt.	9	36,0	14	56,0	2	8,0	0	0,0
Grundzüge der weiteren methodischen Grundlagen (z.B. Salutogenese, TZI) wurden vorgestellt und ausreichend erklärt.	5	20,0	12	48,0	6	24,0	2	8,0
Auf die praktische Durchführung der Kurse von „FreD goes net“ fühle ich mich gut vorbereitet.	8	32,0	14	56,0	1	4,0	2	8,0
Summe der Items	30	30,0	52	52,0	11	11,0	7	7,0
Ich erwarte, dass die Methode des Motivation Interviewings (MI) in der Arbeit mit den Nutzern/innen von „FreD goes net“-Kursen hilfreich sein wird.	20	80,0	4	16,0	0	0,0	1	4,0
Ich erwarte, dass die vorgestellten Methoden bei der Durchführung der Kurse hilfreich sein werden.	19	76,0	5	20,0	1	4,0	0	0,0
Summe der Items	39	78,0	9	18,0	1	2,0	1	2,0
Die Evaluationsinstrumente zur Durchführung von „FreD goes net“ wurden vorgestellt und ausreichend diskutiert.	21	84,0	4	16,0	0	0,0	0	0,0
Die Atmosphäre des „Train-the-Trainer“-Seminars war gut.	21	84,0	3	12,0	1	4,0	0	0,0
Der zeitliche Rahmen war angemessen	9	36,0	15	60,0	0	0,0	1	4,0
Ich hatte genug Gelegenheit, meine Fragen und Anregungen einzubringen.	21	84,0	4	16,0	0	0,0	0	0,0
Summe der Items	51	68,0	22	29,3	1	1,3	1	1,3

2 Implementierung und Koordination in den Pilotländern

Tab. 12: Ausmaß der erwarteten Schwierigkeiten bei der Zielerreichung (zum Zeitpunkt der Kick-off-Konferenz)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mittelwert
Anpassung des in Deutschland entwickelten, erprobten und evaluierten Projektes „FreD“ an die Rahmenbedingungen meines Landes.	1	1	0	6	1	4	1	1	1	0	0	4,0
Aufbau strukturierter Kooperationen zwischen Suchtpräventions- bzw. Suchtbehandlungs- und öffentlichen Einrichtungen (z.B. Polizei, Justizbehörden).	1	3	1	2	1	3	2	0	2	1	0	4,2
Aufbau strukturierter Kooperationen zwischen Suchtpräventions – bzw. Suchtbehandlungs- und sozialen Einrichtungen (z.B. Schule, Ausbildungsbetrieb).	0	2	3	3	3	2	1	0	2	0	0	3,8
Verbesserung des Zugangs von riskant konsumierenden jungen Menschen zu Suchtprävention und Suchteinrichtungen durch das FreD-Projekt.	1	0	2	2	5	1	1	0	2	2	0	4,7
Ermunterung von jungen Drogenkonsumenten, ihren eigenen Gebrauch von psychoaktiven Substanzen zu reflektieren und sie zu einer Veränderung ihrer Einstellungen und ihres Verhaltens zu motivieren.	0	0	0	5	3	1	4	2	1	0	0	4,9
Erprobung des weiterentwickelten selektiven Präventionsprogramms „FreD“ als Pilotprojekt in meinem Land.	1	0	2	3	5	1	1	1	1	1	0	4,3
Gesamt	4	6	8	21	18	12	10	4	9	4	0	
Gesamt in %	4,2	6,3	8,3	21,9	18,8	12,5	10,4	4,2	9,4	4,2	0,0	

Skala von 0 = überhaupt nicht schwierig bis 10 = sehr schwierig

Tab. 13: Beurteilung der Durchführung der RAR Untersuchung (zum Zeitpunkt des Workshop I)

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
In meinem Land wurden Schlüsselpersonen identifiziert und interviewt.	10	83,3	2	16,7	0	0,0	0	0,0
In meinem Land haben die Schlüsselpersonen wichtige Informationen im Hinblick auf die Implementierung von „Fred goes net“ geliefert.	5	41,7	5	41,7	1	8,3	1	8,3
In meinem Land hat die Fokusgruppe wichtige Informationen im Hinblick auf die Implementierung von „Fred goes net“ geliefert.	1	12,5	4	50,0	0	0,0	3	37,5
SUMME RAR 2	16	50,0	11	34,1	1	3,1	4	12,5

Tab. 14: Stand der Implementierung im eigenen Land (zum Zeitpunkt des Workshop II)

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
In meinem Land sind die Standorte von „FreD goes net“ festgelegt.	10	90,9	0	0,0	1	9,1	0	0,0
In meinem Land sind die Zugangswege zum Angebot von „FreD goes net“ festgelegt.	8	72,7	3	27,3	0	0,0	0	0,0
Bei der Auswahl der Kooperationspartner bin ich hauptsächlich „top-down“ vorgegangen.	5	45,5	5	45,5	1	9,1	0	0,0
In meinem Land wurden in den Standorten Gespräche zwischen den beteiligten Institutionen geführt.	8	72,7	3	27,3	0	0,0	0	0,0
In meinem Land sind spezifische Kooperationspartner (z.B. Schule/n) bereits festgelegt.	6	54,5	5	45,5	0	0,0	0	0,0
In meinem Land sind die MitarbeiterInnen, die die Kurse durchführen werden, festgelegt.	8	80,0	2	20,0	0	0,0	0	0,0
In meinem Land gibt es an den Standorten eine Steuerungsgruppe zur Implementierung von „FreD goes net“	4	36,4	4	36,4	2	18,2	1	9,1
Summe der Items	49	64,5	22	28,9	4	5,3	1	1,3

3 Dokumentation von Nutzermerkmalen

Tab. 15: *Geschlecht*

	Anzahl	%
weiblich	320	24,9
männlich	964	75,1
Gesamt	1.284	100,0

Tab. 16: *Geschlecht nach Ländern*

	weiblich		männlich		Gesamt	
	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Österreich	1	7,1	13	92,9	14	100,0
Belgien	35	15,0	199	85,0	234	100,0
Zypern	4	4,4	87	95,6	91	100,0
Deutschland	29	19,2	122	80,8	151	100,0
Irland	32	39,5	49	60,5	81	100,0
Island	53	44,2	67	55,8	120	100,0
Lettland	49	39,5	75	60,5	124	100,0
Polen	35	20,5	136	79,5	171	100,0
Schweden	7	11,9	52	88,1	59	100,0
Slowenien	27	31,4	59	68,6	86	100,0
Rumänien	39	37,1	66	62,9	105	100,0
Luxemburg	9	18,8	39	81,3	48	100,0
Gesamt	320	24,9	964	75,1	1.284	100,0

Tab. 17: Alter nach Geschlecht

... Jahre alt	weiblich	%	männlich	%	Gesamt	%
12	0	0,0	2	0,2	2	0,2
13	3	0,9	13	1,4	16	1,3
14	30	9,4	56	5,9	86	6,8
15	74	23,3	111	11,7	185	14,6
16	86	27,0	222	23,3	308	24,3
17	65	20,4	250	26,3	315	24,8
18	32	10,1	111	11,7	143	11,3
19	13	4,1	67	7,0	80	6,3
20	5	1,6	34	3,6	39	3,1
21	6	1,9	30	3,2	36	2,8
22	2	0,6	22	2,3	24	1,9
23	0	0,0	14	1,5	14	1,1
24	1	0,3	16	1,7	17	1,3
25	1	0,3	2	0,2	3	0,2
28	0	0,0	1	0,1	1	0,1
29	0	0,0	1	0,1	1	0,1
Gesamt	318	100,0	952	100,0	1.270	100,0

Tab. 18: Durchschnittsalter nach Ländern

	weiblich	männlich	Gesamt
Österreich	18,00	17,62	17,64
Belgien	15,94	16,32	16,26
Zypern	20,25	20,58	20,57
Deutschland	17,68	18,26	18,15
Irland	17,03	16,57	16,75
Island	16,40	16,63	16,53
Lettland	15,18	15,80	15,55
Polen	16,21	16,99	16,83
Schweden	16,71	16,62	16,63
Slowenien	16,30	17,07	16,83
Rumänien	16,23	17,36	16,94
Luxemburg	15,67	15,13	15,23
Gesamt	16,33	17,14	16,94

Tab. 19: Wohnsituation

	weiblich	%	männlich	%	Gesamt	%
allein lebend	13	4,1	44	4,6	57	4,4
mit Eltern	250	78,4	829	86,2	1.079	84,2
mit Partner/in	4	1,3	10	1,0	14	1,1
mit Freunden	2	,6	8	,8	10	,8
in einer Institution (z.B. Heim)	45	14,1	50	5,2	95	7,4
andere Wohnsituation	5	1,6	21	2,2	26	2,0
Gesamt	319	100,0	962	100,0	1.281	100,0

Tab. 20: Vermittelnde Instanz nach Ländern

Land	Vermittelnde Instanz																	
	Polizei		Justiz		Schule		Arbeitsplatz		Familie		andere Vermittlung		keine Vermittlung		Gesamt			
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
Österreich	6	42,9	7	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	7,1	0	0,0	14	100,0		
Belgien	137	58,5	1	0,4	58	24,8	0	0,0	22	9,4	15	6,4	1	0,4	234	100,0		
Zypern	89	97,8	2	2,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	91	100,0		
Deutschland	1	0,7	37	24,7	17	11,3	35	23,3	14	9,3	40	26,7	6	4,0	150	100,0		
Irland	0	0,0	0	0,0	13	16,3	0	0,0	0	0,0	12	15,0	55	68,8	80	100,0		
Island	1	0,8	0	0,0	58	49,2	2	1,7	11	9,3	30	25,4	16	13,6	118	100,0		
Lettland	38	31,4	0	0,0	42	34,7	0	0,0	3	2,5	20	16,5	18	14,9	121	100,0		
Polen	32	18,7	40	23,4	57	33,3	0	0,0	26	15,2	16	9,4	0	0,0	171	100,0		
Schweden	32	54,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	18	30,5	9	15,3	0	0,0	59	100,0		
Slowenien	7	8,1	0	0,0	51	59,3	0	0,0	13	15,1	14	16,3	1	1,2	86	100,0		
Rumänien	0	0,0	0	0,0	101	96,2	0	0,0	1	1,0	0	0,0	3	2,9	105	100,0		
Luxemburg	24	52,2	9	19,6	10	21,7	0	0,0	3	6,5	0	0,0	0	0,0	46	100,0		
Gesamt	367	28,8	96	7,5	407	31,9	37	2,9	111	8,7	157	12,3	100	7,8	1.275	100,0		

Tab. 21: Konsum - jemals im Leben ja“ – nach Ländern und Substanzen

Land	Substanz																	
	Alkohol		Cannabis		Ampheta- min		Benzodiazepine		LSD		Kokain		Heroin		Schnüffel- stoffe		andere Droge	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Österreich	13	100,0	14	100,0	3	23,1	1	8,3	2	16,7	2	16,7	2	15,4	0	0,0	0	0,0
Belgien	224	97,4	219	93,6	101	50,2	7	3,9	27	14,7	39	21,2	3	1,7	1	0,6	24	13,3
Zypern	87	96,7	89	98,9	14	17,9	7	9,3	10	13,5	25	32,1	1	1,4	3	4,1	2	2,7
Deutschland	141	97,9	134	92,4	57	51,4	3	3,1	15	15,0	37	34,6	5	5,2	10	10,5	8	8,7
Irland	79	97,5	58	71,6	27	33,8	17	21,5	11	13,9	20	25,6	0	0,0	32	39,5	0	0,0
Island	114	95,0	63	53,4	38	32,5	13	11,4	11	9,6	13	11,3	4	3,5	14	12,2	5	4,5
Lettland	124	100,0	75	61,0	16	13,1	7	5,8	4	3,3	1	0,8	0	0,0	61	49,6	3	2,5
Polen	168	98,8	124	73,4	68	40,7	19	11,4	8	4,8	1	0,6	2	1,2	15	9,0	23	13,8
Schweden	58	98,3	58	98,3	10	20,0	5	10,0	4	7,8	8	16,0	1	2,0	10	20,0	23	46,9
Slowenien	86	100,0	68	79,1	15	17,6	3	3,5	5	5,9	8	9,4	0	0,0	5	5,9	5	5,8
Rumänien	104	99,0	57	54,3	1	1,0	2	2,0	2	2,0	4	4,0	4	4,0	0	0,0	11	10,8
Luxemburg	43	95,6	47	97,9	2	4,7	1	2,4	2	4,9	3	7,1	1	2,4	3	7,1	12	29,3
Gesamt	1.241	97,9	1.006	79,1	362	30,2	85	7,6	101	9,0	161	14,1	23	2,1	154	13,8	116	11,2

Tab. 22: Daten zur Inanspruchnahme des Angebots nach Ländern

	Anzahl Intake-Nutzer/innen	Kursteilnahme empfohlen	Kursteilnahme ja	Anzahl nachbefragter Kursteilnehmer/innen
Österreich	14	13	0	0
Belgien	234	123*	106	105
Zypern	91	80	76	75
Deutschland	151	149	103	92
Irland	81	50	50	50
Island	120	116	116	105
Lettland	124	113	95	82
Polen	171	142	131	130
Schweden	59	57	47	52
Slowenien	86	85	76	72
Rumänien	105	105	92	79
Luxemburg	48	46	47	59**
Gesamt	1.284	1.079	939	901

* Nach Angaben des belgischen Projektmanagers an den belgischen Standorten neben „FreD goes net“ die Alternative eines Gruppenangebots für abhängige Konsument/innen.

** Aus Luxemburg lagen mehr beantwortete Befragungen von Kursteilnehmer/innen als Nutzerdokumentationen vor

4 Befragung der Kursteilnehmer/innen

Tab. 23: Verteilung differenziert nach Ländern

	Anzahl	%
Belgien	105	11,7
Zypern	75	8,3
Deutschland	92	10,2
Irland	50	5,5
Island	105	11,7
Lettland	82	9,1
Polen	130	14,4
Schweden	52	5,8
Slowenien	72	8,0
Rumänien	79	8,8
Luxemburg	59	6,5
Gesamt	901	100,0

Tab. 24: Geschlecht

	Anzahl	%
weiblich	237	26,3
männlich	664	73,7
Gesamt	901	100,0

Tab. 25: Alter

	N	min.	max.	Mittelwert	Standard-abweichung
weiblich	236	13	24	16,30	1,592
männlich	664	12	25	17,22	2,238
Gesamt	900	12	25	16,98	2,216

5 Befragung der Projektmanager/innen

Tab. 26: Zufriedenheit mit dem fachlichen Austausch zwischen den beteiligten Ländern

	Anzahl.	%
sehr zufrieden	10	83,3
eher zufrieden	1	8,3
eher nicht zufrieden	1	8,3
überhaupt nicht zufrieden	0	0,0
Gesamt	12	100,0

Tab. 27: Zufriedenheit mit der Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses sowie zur Vertiefung des Informationsstands

	Anzahl.	%
sehr zufrieden	8	66,7
eher zufrieden	4	33,3
eher nicht zufrieden	0	0,0
überhaupt nicht zufrieden	0	0,0
Gesamt/	12	100,0

Tab. 28: Beurteilung von Umsetzungsaspekten

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu/		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Die Interventionen konnten in den Pilotregionen wie geplant durchgeführt werden.	7	58,3	4	33,3	0	0,0	1	8,3
Die Anzahl der erreichten Konsumenten/innen entsprach den Erwartungen.	10	83,3	1	8,3	0	0,0	1	8,3
Der Bedarf an FreD-Kursen konnte in den Pilotregionen durch das Angebot gedeckt werden.	7	58,3	4	33,3	0	0,0	1	8,3
Gesamt	24	66,7	9	25,0	0	0,0	3	8,3

Tab. 29: Beurteilung von Kooperationsaspekten

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Zur Umsetzung von „FreD goes net“ war ein hoher Kooperationsaufwand erforderlich.	7	58,3	4	33,3	1	8,3	0	0,0
Zwischen den Kooperationspartnern ist ein regelmäßiger Informationsaustausch erfolgt.	6	50,0	6	50,0	0	0,0	0	0,0
Die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern war konstruktiv.	6	50,0	6	50,0	0	0,0	0	0,0
Es fehlte eine koordinierende Steuerungsgruppe.**	0	0,0	2	16,7	2	16,7	8	66,7
Es fehlten verbindliche schriftliche Kooperationsvereinbarungen.**	1	8,3	3	25,0	2	16,7	6	50,0
Gesamt	33	55,0	20	33,3	6	10,0	1	1,7

** für Summe Skala gedreht

Tab. 30: Beurteilung von Rahmenbedingungen

	trifft völlig zu		trifft teilweise zu		trifft weniger zu		trifft nicht zu	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Die gesetzlichen Voraussetzungen in meinem Land waren für die Umsetzung von „FreD goes net“ gut.	3	25,0	5	41,7	2	16,7	2	16,7
In meinem Land wurde „FreD goes net“ durch die zuständige Verwaltung/Administration ausreichend unterstützt.	5	41,7	6	50,0	1	8,3	0	0,0
In den Pilotregionen war die Erreichung der Zielgruppe schwierig.	1	8,3	6	50,0	1	8,3	4	33,3
Gesamt	12	33,3	12	33,3	9	25,0	3	8,3

** für Summe Skala gedreht